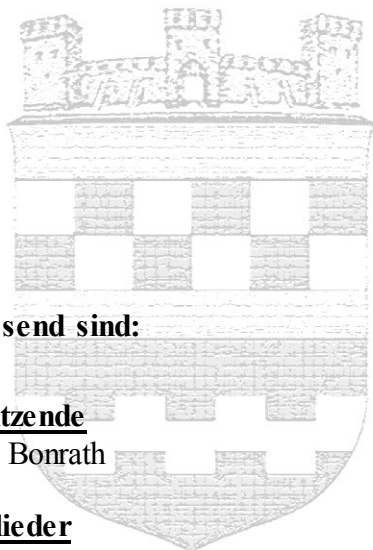


3. Sitzung

des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Bergneustadt
im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256



Sitzungstag

04.05.2015

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende

Tanja Bonrath

Mitglieder

Erdogan Caylak

Christian Gigas

Doris Klaka

Axel Krieger

Wolfgang Lenz

Dr. Christoph Stenschke

Sachkundige

Lisa Marie Pütz

Johannes Riegel

Reinhard Sakowski

Gert Schmalenbach

Bürger/Sachkundige

Ein-

wohner

von der Verwaltung

BM Wilfried Holberg

StOARin Claudia Adolfs

Dipl. Soz. Päd. Michael Kinnert

Gäste

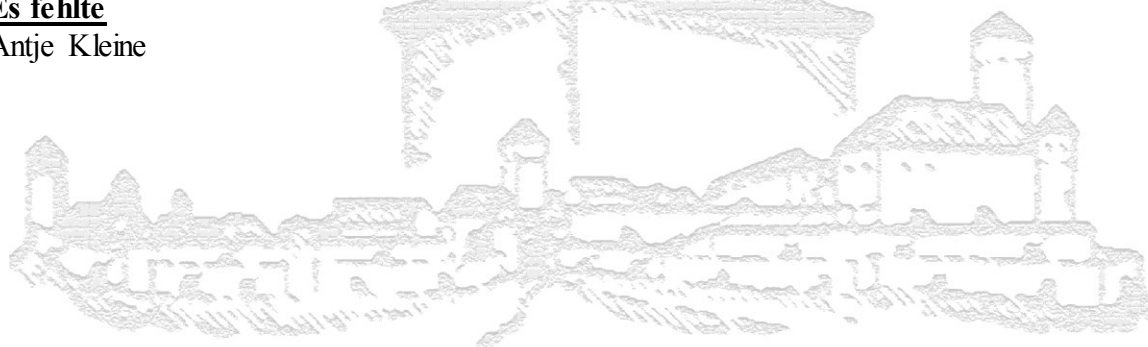
Frau Martineau, Oberbergischer Kreis "Netzwerk gegen Rechts"

Frau Krämer, Stadt Bergneustadt

Herr Höller, Stadt Bergneustadt

Es fehlte

Antje Kleine



Tagesordnung

3. Sitzung des

Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Bergneustadt

am 04.05.2015

TOP	Beschluss- Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
<u>Öffentliche Sitzung</u>			
1.	0093/2015	Beitritt zum "Netzwerk gegen Rechts" im Oberbergischen Kreis	3
2.		Politische Bildungsarbeit mit Schülervertretungen der weiterführenden Schulen, Praxisbericht	3/4
3.	0105/2015	Ordnungsbehördliche Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich der Grünanlage Talstraße	4
4.		Mitteilungen	4
5.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	4
5.1.		Ordnungsbehördliche Anordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich des "Grünen Band Hackenberg"	4/5
5.2.		Bücherei	5
5.3.		Verordnung Grünanlage Talstraße	5
5.4.		Flüchtlinge	5
5.5.		Veranstaltungen	5
<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>			
6.		Mitteilungen	6
7.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	6

Die Ausschussvorsitzende Tanja Bonrath begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und eröffnet die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Bergneustadt

Verpflichtung Sachkundiger Bürger gem. § 67 Abs. 3 GO NRW

Dem sachkundigen Bürger Herrn Reinhard Sakowski wird von der Vorsitzenden der Text der Verpflichtung vorgelesen. Dann unterschreibt Herr Sakowski die Niederschrift.

Öffentliche Sitzung

1. Beitritt zum "Netzwerk gegen Rechts" im Oberbergischen Kreis 0093/2015

Die Ausschussvorsitzende Frau Bonrath begrüßt Frau Martineau und bittet sie, das "Netzwerk gegen Rechts" vorzustellen. Die vordringliche Aufgabe des Netzwerks ist es, Jugendliche und junge Erwachsene davor zu schützen, sich von rechten Gruppen in ihren Bann ziehen zu lassen. Deshalb haben sich Erzieher und Sozialarbeiter unterschiedlicher Trägerorganisationen unter dem Dach des "Netzwerk gegen Rechts" zusammengefunden, um Strategien der Aufklärung zu erarbeiten. Dies ist im Moment das wesentliche Projekt. Auf Nachfragen aus dem Ausschuss, zählt Frau Martineau die bereits im Netzwerk vertretenen Organisationen auf: politische Vertreter, Verwaltungen, Vereine, Religionsgemeinschaften, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften und Schulen. Frau Adolfs merkt an, dass bereits seit mehreren Jahren aus Bergneustadt das Wüllenweber Gymnasium und die GGS Wiedeneck vertreten sind. Frau Martineau wurde die Frage gestellt, ob es Vorfälle mit Rechtsradikalen in Bergneustadt gibt. Sie und auch die Stadtverwaltung haben dahingehend keine Erkenntnisse. Nach einer kurzen Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Die Stadt Bergneustadt tritt dem "Netzwerk gegen Rechts" im Oberbergischen Kreis bei.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Politische Bildungsarbeit mit Schülervertretungen der weiterführenden Schulen, Praxisbericht

Die Ausschussvorsitzende Frau Bonrath begrüßt die städtische Sozialarbeiterin Frau Krämer und Herrn Höller und am Projekt beteiligte Jugendliche. Es geht um die Bereitschaft zur Teilhabe an politischen Themen in Schule und Kommunalpolitik. Aktuell haben die jungen Schüler eine Einladung von der Bundestagsabgeordneten Frau Engelmeier und der Friedrich Ebert Stiftung nach Berlin vorliegen. Unter dem Motto "Demokratie (Be)leben – Jugend und Politik" werden aktuelle

Themen aus der Politik bearbeitet. Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung und gibt den 9 SchülerInnen aus verschiedenen Schulformen die Möglichkeit sich vorzustellen. Seitens der Ausschussmitglieder werden Wünsche dahingehend vorgebracht, dass auch Besuche der Rats- und Ausschusssitzungen in Bergneustadt ein Einstieg in die Kommunalpolitik seien. Die Einrichtung eines Diskussionsforums über politische Fragen ist geplant. BM Holberg und Frau Bonrath stellen sich als Ansprechpartner zur Verfügung.

3. **Ordnungsbehördliche Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich der Grünanlage Talstraße
0105/2015**

Herr Krieger stellt fest, dass sich durch die Vorlage der Verwaltung mit der unbefristeten Verlängerung das Aufstellen der Schilder bewährt haben muss. Es entwickelt sich eine Diskussion über den Umfang des Lärms und Vandalismus infolge Alkoholkonsums. Beschwerden seitens der Anwohner liegen dem Ordnungsamt aktuell nicht vor.

Sozialarbeiterin Frau Krämer berichtet über ihre Arbeit als Streetworkerin mit Erfahrungen auf der Grünanlage Talstraße und stellt fest, dass die Probleme kontinuierlich weniger geworden sind.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die unbefristete Verlängerung der ordnungsbehördlichen Verordnung mit folgender Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich der Grünanlage Talstraße.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. **Mitteilungen**

./.

5. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

5.1. **Ordnungsbehördliche Anordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich des "Grünen Band Hackenberg"**

Die Vorsitzende schlägt vor, auch für das "Grüne Band Hackenberg" eine entsprechende Verordnung, vergleichbar mit der für die Grünanlage Talstraße, zu beschließen.

Sie hält es für dringend erforderlich, für die Hackenberger Bürger ein Signal zu setzen, damit die Probleme mit sich dort aufhaltenden alkoholkonsumierenden Personen bewältigt werden können.

Aus dem Ausschuss wird folgender Antrag formuliert:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den nächsten HFA und Rat eine Verordnung über ein Alkoholkonsumverbot im Bereich des "Grünen Band Hackenberg" in einer Beschlussvorlage vorzulegen. Grundlage ist die Verordnung für die Grünanlage Talstraße mit dem Zusatz, dass sie für einzelne Bereiche mit Zeitpunkt der Fertigstellung und Inbetriebnahme in Kraft tritt. Ein Lageplan wird beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür; 2 Gegenstimmen

5.2. Bücherei

Herr Dr. Stenschke weist auf die Situation der Bücherei mit dem geplanten Umzug in die ehemalige Katholische Grundschule hin. BM Holberg erinnert an den im Haushaltssicherungskonzept festgeschriebenen Verkauf des Hauses in der Kirchstraße 4.

5.3. Verordnung Grünanlage Talstraße

Im Nachgang zum TOP 3 erwarten die Ausschussmitglieder einen Bericht der örtlichen Polizei über die festgestellten Zwischenfälle auf der Grünanlage Talstraße. Die Verwaltung sagt dies zu.

5.4. Flüchtlinge

Frau Adolfs berichtet, dass sich aktuell ca. 120 Flüchtlinge und Asylbegehrende in Bergeustadt aufhalten. Eine Ghettobildung wurde vermieden durch dezentrale Unterkünfte wie z. B. Wohnungen auf dem Hackenberg und in anderen Ortsteilen. Seitens des Ausschusses wird diese Form der Unterbringung und die Organisation der Betreuung mit einem Lob an die Verantwortlichen gewürdigt.

5.5. Veranstaltungen

Herr Krieger weist auf verschiedene Kulturveranstaltungen in nächster Zeit hin:

Stadtgeburtstag, Musik- und Theatervorstellungen des Losemundtheaters und Schauspielhauses, sowie einen Auftritt der Familie Rink.

unterz. am:

Vorsitzende

Schriftführer

gesehen am:

Bürgermeister